

Kindergarten und Alte Schule mit neuem Gesicht

Anbau und Fassadenerneuerung mit Wärmedämmverbundsystem

Der Kleinhauer Kindergarten „Regenbogen“ erhält neue Räumlichkeiten für die Betreuung von neun unter dreijährigen Kindern. So werden ein Ruheraum und spezielle Nebenräume geschaffen. In diesen Tagen wurde dem vom Rat der Gemeinde gebildeten Bauteam der Baufortschritt vor Ort vorgestellt. Die geschätzten Baukosten betragen 200.000 €, wovon der Kreis Düren mit über 160.000 € den Großteil trägt.

Da sich durch die Arbeiten am Kindergartengebäude die Notwendigkeit ergab, die Giebelfront der unmittelbar angrenzenden Alten Schule zu erneuern, wird diese im Zuge der Außenputzarbeiten gleichfalls mit einem modernen Wärmedämmverbundsystem versehen.

Schon heute freuen sich die Beteiligten, wie die Leiterin des Kindergartens Kleinhau, Rosemarie Haugwitz-Hahn und ihr Team, und der Ortsvorsteher von Klein-



Architekt Frey (2.v.l.) vom Büro daheim+uppenkamp erläutert Bürgermeister Axel Buch, Rainer Polzenberg, Ortsvorsteher Wilhelm Schnitzler und Kindergartenleiterin Rosemarie Haugwitz-Hahn den Baufortschritt. Es fehlt das Bauteammitglied Ernst Latzke.

hau, Wilhelm Schnitzler, auf die Fertigstellung, die mit einer kleinen Feierstunde begangen werden soll.

Kindergartenbedarfsabfrage 2014/15

Rückmeldung der Erziehungsberechtigten ist von besonderer Bedeutung

Anfang November haben alle Erziehungsberechtigten von Kindern im Kindergartenalter, bei denen eine Betreuung in einer Kindertageseinrichtung ab dem kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen könnte, schriftliche Informationen zum Anmeldeverfahren erhalten.

Für die **Ortsteile Vossenack, Simonskall und Raffelsbrand** erfolgt der Versand dieser Bedarfsabfrage direkt durch den Fatima Kindergarten Vossenack.

Alle Erziehungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Rückmeldung von besonderer Bedeutung ist.

Die Eltern können wöchentliche Betreuungszeiten (25, 35 oder 45 Wochenstunden) buchen.

Der Träger der Kindertagesstätte entscheidet aufgrund dieser Angaben, welche Betreuungszeiten er anbieten kann. Wird eine Über-Mittag-Betreuung ge-

wünscht, ist ein Kostenbeitrag für die Mittagsmahlzeit zu entrichten.

Sofern zu Beginn oder im Lauf des Kindergartenjahres 2015/2016 (01.08.2015 bis 31.07.2016) eine Aufnahme gewünscht bzw. ein Kind nach dem 01.08.2015 im Kindergarten verbleiben soll, muss in jedem Fall der Fragebogen ausgefüllt werden. Die Abgabe des unterschriebenen Fragebogens muss bei der Leiterin des gewünschten Kindergartens **bis spätestens 08.12.2014** erfolgen.

Im Falle der Aufnahmezusage wird ein vorbereiteter Betreuungsvertrag zugesandt. Dieser Betreuungsvertrag gilt dann für das gesamte Kindergartenjahr 2015/2016.

Für Rückfragen, auch zur pädagogischen Konzeption des jeweiligen Kindergartens stehen die Leiterinnen der Einrichtungen gerne zur Verfügung.

Neuer Turnhallenboden

Arbeiten haben begonnen

Nach erfolgter Ausschreibung und Prüfung der Angebotsunterlagen in den vergangenen Wochen konnte nun der Auftrag zur Demontage des alten und Einbau eines neuen Turnhallenbodens wie geplant Ende Oktober an die Firma Sportbodentechnik Flitsch aus Duingen (Landkreis Hildesheim, Niedersachsen) vergeben werden.

Die Auftragssumme liegt im Rahmen der kalkulierten Kosten. Neben einem komplett neuen Turnhallenboden werden im Zuge der Arbeiten der Prallschutz an den Stirnseiten der Halle und ein Geräteraumtor erneuert. Aufgrund der Eilbedürftigkeit der Maßnahme für den Schul- und Vereinssport ist es erfreulich, dass die Fachfirma so kurzfristig nach Auftragsvergabe mit den Arbeiten beginnen kann.



Bürgermeister Axel Buch ergänzt, „Bei Arbeiten im Gebäudebestand kann man nie vor Überraschungen sicher sein. Dennoch bin ich vorsichtig optimistisch und hoffe, dass wir in diesem Jahr die Maßnahme abschließen können und die Turnhalle dann wieder allen Nutzern zur Verfügung steht.“

Nachrichtlich wird auf die Bekanntmachung **in der Zeit vom 10.11. bis 19.11.2014** auf der gemeindlichen Internetseite sowie im Bekanntmachungskasten hingewiesen:

Widerspruchsrecht im Bereich der Wehrverwaltung nach dem Melde-rechtsrahmengesetz

Unfallhäufungspunkt Raffelsbrand

Kommission des Kreises Düren nimmt die Örtlichkeit in Augenschein



Nachdem am Knotenpunkt von B 399 und L 24 im Bereich von Raffelsbrand/Jägerhaus sich wieder einmal eine Reihe schwerer Unfälle ereignet hatte, wurde für den 03.11.2014 die Unfallkommission des Kreises Düren einberufen.

Hierzu gehören neben dem Straßenverkehrsamt und der Polizei auch der Straßenbaulastträger, hier der Landesbetrieb

Straßenbau NRW, Niederlassung Villedifel, sowie die Gemeinde Hürtgenwald als ortsbetroffene Kommune.

Nach der Besichtigung des betroffenen Bereiches wurde seitens der Unfallkommission der Empfehlungsbeschluss gefasst, den Knotenpunkt umzubauen. Es ist nun Aufgabe des Straßenbaulastträgers die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Ein genauer Zeitpunkt der baulichen Veränderungen kann momentan nicht genannt werden.

Als Sofortmaßnahmen werden neben der Veränderung der bestehenden Straßenmarkierung, die Beschilderung erneuert, die Anzahl der Leitpfosten erhöht und zusätzliche Warnbarken aufgestellt.

Ratsmitglieder erhalten Tabletcomputer

Papierloser Sitzungsdienst ist nun weitgehend eingeführt

Zur Vorbereitung von Sitzungen des Gemeinderates und der zahlreichen Ausschüsse erhalten Ratsmitglieder durchschnittlich alle zwei bis drei Wochen Einladungen und Sitzungsunterlagen mit teilweise umfangreichen Anlagen.

Nach erfolgreichem Abschluss einer mehrmonatigen Testphase und Änderung der zu Grunde liegenden Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse konnten nunmehr die interessierten Ratsmitglieder zu einer Schulungsveranstaltung mit der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur (KDVZ) eingeladen werden. Zukünftig werden Sitzungseinladungen den teilnehmenden Ratsmitgliedern nicht mehr in Papierform

sondern lediglich digital zur Verfügung gestellt. Hierdurch können die Kosten für die Papieraufbereitungen und das Porto eingespart werden. Zudem erhalten die Adressaten die Einladungen unabhängig von Postlaufzeiten und können mittels Suchfunktionen erheblich komfortabler nach Informationen suchen. Bürgermeister Axel Buch begrüßt die Entscheidung des Rates zur Einführung und hofft, dass nach sukzessiver Umstellung das neue System auf breite Akzeptanz stößt.

„Wir müssen die technische Möglichkeiten nutzen, um Arbeitsabläufe zu verschlanken und zu beschleunigen. Dies gilt erst recht für eine effizient arbeitende Verwaltung.“, so Axel Buch.

Änderungen im Abfallkalender ab 2015

Abfuhrbezirkseinteilung neu geordnet – Bitte um Beachtung

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abfuhrunternehmen Änderungen in den Bezirkseinteilungen ab dem 01.01.2015 wie folgt vorgenommen hat:

| Bezirk | Ortschaft |
|--------|--|
| 1 | Bergstein, Brandenburg, Zerkall |
| 2 | Hürtgen, Raffelsbrand, Simonskall, Vossenack |
| 3 | Gey, Horm |
| 4 | Großhau, Kleinhau, Schafberg, Straß |

Am 02.01.2015 ist eine Zwischenabfuhr für die Ortschaften Vossenack und Brandenburg beim Restmüll und für Brandenburg und Horm beim Biomüll eingeplant.

Ab 08.01.2015 findet die Abfuhr entsprechend der Vorgaben des Abfallkalenders 2015 statt.

Sofern Probleme im Übergangszeitraum hinsichtlich der Müllmenge auftreten, wenden Sie sich bitte an Frau Gerold, Tel. 024 29 - 30932.

Sportlerehrung

Sportlerwahl 2014 – Kreis Düren

Der Kreis Düren ehrt zu Beginn des Jahres 2015 Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die in der Zeit vom **01.12.2013 bis 30.11.2014** besondere sportliche Leistungen erbracht haben.

Die Ehrung erfolgt gemäß Abschnitt III der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren.

Diese Richtlinien können unter: www.kreis-dueren.de > Kreishaus > Bildung, Kultur & Sport > Sport

eingesehen werden. Telefonische Informationen können unter 02421-22-2812 erfragt werden. Die Meldung muss bis spätestens 03.12.2014 erfolgen.

Unterbringung gesucht

Flüchtlinge aus Krisengebieten

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht kurzfristig zur Unterbringung von Flüchtlingen aus Krisengebieten zweckmäßige Objekte (Mietwohnungen oder Häuser) im gesamten Gemeindegebiet.

Miete und entstehende Nebenkosten werden seitens der Gemeinde übernommen.

Für eine erste Kontaktaufnahme stehen Ihnen Herr Görner (Telefon: 024 29/309-22, E-Mail: rgoerner@huertgenwald.de) oder Herr Graß (Tel.: 024 29/309-74, E-Mail: mgrass@huertgenwald.de) gerne zur Verfügung.

Standesamt

Öffnung zwischen Feiertagen

Das Hürtgenwalder Standesamt ist am

Montag, 29.12.2014 und am Freitag, 02.01.2015, jeweils in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** für die Beurkundung von Sterbefällen geöffnet.

Sekundarschule Nordeifel lädt ein

Zwei Informationsabende für Kinder des 4. Schuljahres

Die Sekundarschule Nordeifel lädt alle Eltern der Kinder der 4. Schuljahre herzlich zu Informationsveranstaltungen ein.

Während dieser Informationsveranstaltung wird das Konzept einer Sekundarschule laut Ausbildungs- und Prüfungsordnung vorgestellt und über Module zur Gestaltung des Schulprogramms hinsichtlich Unterrichtsorganisation, Lernzeiten, Gestaltung des Ganztags, Mensabetrieb, AG- und Betreuungsangebote, Beratung und Schulleben informiert.

Der 1. Informationsabend findet am 26.11.2014, um 19.00 Uhr, am Standort Simmerath, Walter-Bachmann-Str. 40, statt.

Der 2. Informationsabend findet am 27.11.2014, um 19.00 Uhr, am Standort Hürtgenwald-Kleinhau, August-Scholl-Str. 4, statt.

Im Januar 2015 werden Tage der Offenen Tür an beiden Standorten stattfinden, zu denen alle Eltern mit den Kindern eingeladen sind.

Wärmenetz für Vossenack?

„Grüne Werte Energie GmbH“ stellt Projektidee vor

Die Firma „Grüne Werte Energie GmbH“ betreibt derzeit im Auftrag des Insolvenzverwalters das Pelletwerk in Vossenack mit dem Ziel, dieses dauerhaft zu übernehmen. Um einen Teil der Pellets selbst weiter zu verwerten, plant die Gesellschaft in Vossenack als Referenzobjekt die Errichtung eines Blockheizkraftwerks (BHKW). Die mit Pellets betriebene Kraft-Wärme-Anlage soll ein Wärmenetz schaffen, mit dem öffentliche Gebäude und Privathaushalte versorgt werden. Ideal für diese Anlage ist ein Standort an der Grundschule, so dass durch die Wärmeabnahme neben der Schule mit

Turnhalle und Lehrschwimmbekken auch das Freibad und der nahe gelegene Kindergarten abgedeckt werden könnten.

Ulrich Zemke, Geschäftsführer der „Grüne Werte Energie GmbH“, stellte seine Pläne in der letzten Ratssitzung vor und bekam vom Rat „grünes Licht“ für eine erste Machbarkeitsstudie. In deren Rahmen soll zunächst ein geeigneter Standort gefunden werden. Zudem wird die angrenzende Bevölkerung zu einem Informationsabend eingeladen und in weiteren persönlichen Gesprächen informiert. Es wird mit einer Planungszeit von anderthalb Jahren gerechnet.

Nachruf

Die Gemeinde Hürtgenwald erhielt die bestürzende Nachricht, dass

Herr Reiner Kaulen aus Vossenack

plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Kaulen gehörte dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald in der Zeit vom 01.10.1989 bis 11.12.1998 und vom 12.09.1999 bis 07.03.2003 an. Er hat sich während seines langjährigen kommunalpolitischen Engagements in vorbildlicher Weise für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und sich große Verdienste um das Wohl der Allgemeinheit erworben. Als Gründungsmitglied des Kunst- und Kulturvereins HöhenArt Hürtgenwald e.V. war er seit 2004 Geschäftsführer und Initiator zahlreicher Projekte und Ausstellungen.

Mit Reiner Kaulen verliert die Gemeinde Hürtgenwald einen profilierten Kommunalpolitiker und engagierten Mitmenschen, der sich unermüdlich und gradlinig für die Belange seines Heimatortes Vossenack und der Gemeinde Hürtgenwald einsetzte.

Die Anteilnahme von Rat und Verwaltung gilt seinen Angehörigen.

Axel Buch, Bürgermeister

Freibad Vossenack

Zukunft durch Ehrenamtsarbeit

In der abgelaufenen Saison hat sich der neu gegründete Förderverein maßgeblich um den Betrieb und die Unterhaltung des Vossenacker Freibades gekümmert. In der jüngsten Ratssitzung trug der Vorsitzende Wolfgang Menningen ein erstes Resümee des Fördervereins vor.



Insgesamt leistete der Verein rund 1.300 nahezu ausschließlich ehrenamtliche Stunden während der Saison. Neben rund 250 Stunden für die Schwimmbadaufsicht kümmerte man sich zudem um die Pflege der Grünanlagen, Wartung und Pflege des Schwimmbekken und den reibungslosen Ablauf der Technik. Insgesamt konnten die Betriebskosten durch diese Unterstützung um rund 50.000 € gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, auch wenn die Badesaison rund 20 Tage kürzer war als in 2013.



Bürgermeister Axel Buch und die Vertreter der Ratsfraktionen dankten dem Förderverein für die hervorragende Unterstützung.

Der Gemeinderat muss nun entscheiden, ob und in welcher Form sich die Gemeinde zukünftig am Betrieb des Bades beteiligt und mit welchem Zuschuss der Träger rechnen darf. Auch muss geklärt werden, welche Investitionen kurzfristig getätigt werden sollen. Am 6. November trafen sich erstmals Mitglieder aus Rat und Verwaltung mit dem Förderverein, um über diese Details zu beraten. Mit einem Ergebnis ist noch vor Weihnachten zu rechnen.

Gelungene Aktion der offenen Jugendarbeit

Dessertwerkstatt und Sternlaufaktion „Atemlos – Laufen für die Jugend“

Von dem Angebot der Dessertwerkstatt im Hotel Zum Alten Forsthaus profitierte eine tolle Kindergruppe im Alter ab zwölf Jahren. Gemeinsames Kochen mit dem Küchenchef von „Panna Cotta bis hin zu bunten Muffins“... von einfach bis „Wow“.

Ein besonderes Event war der Lauf von mehreren Jugendeinrichtungen mit dem Anknüpfungsziel in Hürtgen an der Steinbachanlage. Bei leckerem Gegrillten sowie mehrere Aktionen aus der Erlebnispä-

dagogik konnten sich die Kinder untereinander kennenlernen. Das besondere Highlight war zum Abschluss die große Sternlaufaktion „Atemlos – Laufen für die Jugend“ mit allen Jugendeinrichtungen des Kreises Düren. Über 300 Kinder und Jugendliche wurden durch das bunte und abwechslungsreiche Rahmenprogramm der vielen Jugendbetreuer geführt.

Zum Abschluss trat der Rapper MoTrip auf.

Familienzentrum „Eifelzwerge“ informiert

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Am 29.11.2014 startet in unserem Familienzentrum wieder ein Babysitterkurs für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren!

In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk im Kirchenkreis Aachen bietet Frau Glasemann den Kurs mit folgenden Themen an:

- Kinderpflege (Wickeln und Baden)
- Notfälle
- Kindliches Spiel
- Entwicklung des Sprechens
- Entwicklung des Laufens
- Verhalten des Babysitters in schwierigen Situationen
- Erwartungen des Babysitters an die Eltern und Erwartungen der Eltern an den Babysitter

- Erstkontakt mit den Eltern und dem Kind
- Rechtliche Fragen
- Spiele/Bücher für Kinder in verschiedenen Altersstufen
- Beschäftigung mit den Kindern

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, dann meldet Euch einfach bei uns im Familienzentrum Gey unter 02429-7665 oder per Email info@familienzentrum-kita-gey.de an.

Der Kurs ist auf zwölf Teilnehmer begrenzt und kostet pro Teilnehmer 15 € (diese sind am Tag zu entrichten)

Wir freuen uns auf Euch!
Dina Esser und Marion Kinzel

Stellenausschreibung für Kindergärten

Bei der Gemeinde Hürtgenwald sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

**Erzieher/-innen
oder Kinderpfleger/-innen
als Aushilfen**

in den gemeindlichen Kindergärten zu besetzen.

Es handelt sich um befristete Stellen zur aushilfsweisen Wahrnehmung von Urlaubs-, Krankheits- und Elternzeitvertretungen („Springer/-in“) in den drei gemeindlichen Kindergärten. Es

wird von einem durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsumfang von 15 Stunden ausgegangen. Der Dienort richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzort. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum Ende des diesjährigen Kindergartenjahres (31.07.2015).

Es wird davon ausgegangen, dass eine Beschäftigung über diesen Termin hinaus möglich sein wird.

Die Vergütung für beide Stellen richtet sich nach den Bestimmungen des TV SuE, bei Kinderpfleger/-innen nach EG S 3 und bei Erzieherinnen nach EG S 6.

Herzlichen Glückwunsch!



Altersjubiläen

Frau Juliane Dreßen aus Vossenack, Zum Schnepfenflug 49, vollendete am 06.11.2014 das 80. Lebensjahr.

Das 90. Lebensjahr vollendet am 08.11.2014 **Frau Margarete Spohr** aus Gey, Grüner Weg 8.

Am 18.11.2014 vollendet **Frau Martha Cremer** aus Vossenack, Baptist-Palm-Platz 1, das 85. Lebensjahr.

Herr Wilhelm Dreßen aus Vossenack, Zum Schnepfenflug 49, vollendet am 20.11.2014 das 80. Lebensjahr.

Ebenfalls das 80. Lebensjahr vollendet am 24.11.2014 **Herr Johann Hohn** aus Brandenburg, Nideggener Str. 13.

Am 02.12.2014 vollendet **Frau Therese Jörres** aus Gey, Dürener Straße 69, das 90. Lebensjahr.

Frau Gertrud Braun aus Brandenburg, Brandenberger Straße 17, vollendet am 07.12.2014 das 80. Lebensjahr,

Standesamtliche Trauung

04.10.2014

Stefanie Neuß und Stefan Nießen,
Auf der Harth 5

Im Namen der Vertreter des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister**

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023